



Absender Adresszeile

Herr  
Michael Sporrer  
SPD BA 18 Fraktion  
Untergiesing - Harlaching

**Ihr Ansprechpartner**  
Michael Sporrer  
089/69919258  
michaelsporrer@gmx.de

**Datum**

## **Antrag: Autofreie Siedlung im 18. Stadtbezirk Untergiesing - Harlaching**

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

**Die Landeshauptstadt München und die zuständigen Referate, werden aufgefordert in den zukünftigen Bebauungsplänen für neue Wohngebiete im 18. Stadtbezirk Untergiesing - Harlaching, eine autofreie oder Auto arme Siedlung mit einzuplanen, für eine nachhaltige Stadtentwicklung der Zukunft, in unseren Stadtteil.**

### **Begründung**

Die Straßen sind überfüllt, die Luft ist voller Feinstaub, der Platz in den Städten wird knapp. Höchste Zeit, dass autofreie Alternativen im Alltag geschaffen werden! Ein Leben ohne Auto? Was für viele Menschen kaum vorstellbar ist, funktioniert in Freiburg, Münster, Köln, Hamburg, Kassel, Bremen, Berlin, Frankfurt a.M., Karlsruhe, Aachen, Düsseldorf und auch schon in München (Humboldtstraße, Münchner Messe oder Ackermannbogen). Autofreie oder Auto arme Wohnprojekte, sind auch im benachbarten Ausland u.a. in Kopenhagen, Amsterdam, Wien, Bern und in Großbritannien zu finden.

Die Kölner Siedlung (Nippes) - zum Beispiel handelt es sich um eine vier Hektar große Neubausiedlung mit 455 Wohneinheiten und 1550 Anwohnern. Es gibt dort 120 Auto-Stellplätze am Siedlungsrand sowie zwei große Carsharing-Stationen mit 20 Fahrzeugen. Das Siedlungs-Innere ist autofrei und besteht aus einem dichten Netz von Fußwegen, die auch für Radfahrer nutzbar sind. Die vorhandenen Tiefgaragen sind nicht für Autos, sondern für Räder bestimmt. 2013 gab es für das Konzept den Deutschen Fahrradpreis. In einer Mobilitätsstation können sich Nachbarn sperrige Dinge, Lastenräder und Kettcars ausleihen.

Auch in München sind solche Modelle einer autofreien und autoarmen Wohnungsbebauung, zu finden, wie am Kolumbusplatz (Ein Häuserblock an der Nord-Süd-Hauptverkehrsachse Giesinger Berg-Humboldtstraße) dort wurden 75 Dienstwohnungen für städtische Angestellte, eine große Kindertagesstätte, Schallschutzwand zur Humboldtstraße hin errichtet. Es hätten über 80 Stellplätze gebaut werden müssen. Die Lage unterhalb des Isarhanges mit Quellaustritten und viele alte Bäume ließen nicht genug Platz für eine Tiefgarage. Deshalb mussten die 42 Wohneinheiten autofrei bleiben, stattdessen wurde eine Car-Sharing-Station eingerichtet. Das Haus liegt direkt an der U-Bahn "Kolumbusplatz".

In den letzten dreißig Jahren hat sich der Pkw-Bestand in München verdoppelt, deshalb, fordern wir die Landeshauptstadt München und die zuständigen Referate , für eine nachhaltige Stadtentwicklung auf, in den zukünftigen Bebauungsplänen für neue Wohngebiete oder an der Isar, im 18. Stadtbezirk Untergiesing - Harlaching, eine autofreie oder Auto arme Siedlung mit zu gestalten. Bei diesen Planungen soll ebenfalls barrierefreies Wohnen im Vordergrund stehen.

Michael Sporrer, SPD Fraktion BA 18 Untergiesing – Harlaching, 30.05.2018